



**DIE SALUS-KLINIK** im Süden von Bad Nauheim sieht schon vom Parkplatz der angrenzenden Lebensmittelmärkte gigantisch aus. Wie groß sie tatsächlich wird, zeigt das Luftbild von Ernst Stadler. Die drei Gebäudeteile des Hauptkomplexes sind durch Querriegel miteinander verbunden. Im oberen U-Trakt entsteht ein Innenhof in Richtung Usa und Kleingärten. Die Salus-Klinik ist auf Psychosomatik und die Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen spezialisiert, sie bietet dieses Segment bislang in Friedrichsdorf an. 313 Betten sind vorgesehen, 220 Mitarbeiter sollen hier auf einer Nutzfläche von 20000 Quadratmetern tätig werden. Die Klinik investiert rund 60 Millionen Euro. Ein weiterer Salus-Standort befindet sich nicht weit entfernt vor Dorheim.

JW/FOTO: ERNST STADLER

## Neue Leitung der Kardiologie

Samuel Tobias Sossalla übernimmt Abteilung an der Kerckhoff-Klinik

**Bad Nauheim (pm).** Seit dem 1. September ist Prof. Samuel Tobias Sossalla neuer Direktor der Abteilung Kardiologie der Kerckhoff-Klinik. Er tritt damit die Nachfolge von Prof. Christian Hamm an. Dieser hat viele Jahre die Abteilung erfolgreich geleitet und geprägt. Das berichtet die Kerckhoff-Klinik in einer Meldung.

### International anerkannt

Sossalla gelte als international anerkannter Experte im Bereich Kardiologie mit großer Expertise, insbesondere in der interventionellen Kardiologie. Der Wechsel an das Herzzentrum in Bad Nauheim eröffne Sossalla besondere Perspektiven. Viele Experten in einem großen Herzzentrum mit sämtlichen Möglichkeiten der interventionellen und konservativen Herzmedizin zusammen mit einer exzellenten Herzchirurgie seien für ihn eine wichtige Arbeitsgrundlage.

Der Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Intensivmedizin freue sich auf die Zusammenarbeit in seiner neuen Rolle in Bad Nauheim: Das gemeinsame Ziel sei die bestmögliche Versorgung der Patienten. Mit ihm kommen weitere zumeist langjährige Mitarbeitende aus dem Bereich Klinik und Forschung nach Bad Nauheim.

Zu Beginn seiner Tätigkeit in der Kardiologie war der 44-Jährige am universitären Herzzentrum in Göttingen tätig, wurde dort Oberarzt und war wissenschaftlich aktiv. Anschließend folgte ein zweijähriger Aufenthalt an der Uniklinik in Kiel. Zuletzt arbeitete er an der Universitätsklinik Regensburg als Leitender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin. Dort hatte er die Professur für Experimentelle und Interventionelle Kardiologie inne.

Sossalla wird wie sein Vorgänger parallel zu seiner Position in der Kerckhoff-Klinik

auch Direktor der Medizinischen Klinik I, Abteilung Kardiologie am Universitätsklinikum Gießen. Außerdem ist er Lehrstuhlinhaber für Kardiologie und Angiologie am medizinischen Fachbereich der Justus-Liebig-Universität Gießen.



Samuel T. Sossalla

Er wird sich sowohl mit klinischen Studien als auch mit dem Ausbau experimenteller Methoden beschäftigen, um neue Therapieansätze für Herzerkrankungen zu entwickeln. Für seine Leistungen im Bereich der Forschung rund

um Herzerkrankungen wurde er 2022 mit dem europäischen »Outstanding Achievement Award« der European Society of Cardiology in Barcelona ausgezeichnet.

»Die standortübergreifende Leitung der Kardiologie ist für mich gleichzeitig Ansporn, meine wissenschaftlichen und klinischen Aktivitäten noch weiter auszubauen und den Nachwuchs weiter davon zu überzeugen, wie spannend ein Leben als Arzt und Forscher ist«, sagt er. Die Aufgabe aus wissenschaftlicher Arbeit und Krankenversorgung begeistere ihn jeden Tag aufs Neue. »Herzerkrankungen stellen nun einmal die häufigste Todesursache hierzulande dar. Das gilt es zu ändern.«

»Für unser Haus ist Prof. Sossalla eine große Bereicherung. Wir wünschen ihm für seinen Start bei uns in der Kerckhoff-Klinik alles Gute und viel Erfolg«, sagt Matthias Müller, Kaufmännischer Geschäftsführer der Klinik.

»Prof. Sossalla ist international bekannt für seine Innovationen«, sagt Prof. Dr. Hossein Ardeschir Ghofrani, Ärztlicher Geschäftsführer der Kerckhoff-Klinik.

### Dank geht an Hamm

Die Klinik verabschiedet nach 25 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit Prof. Christian Hamm. Er habe das Bad Nauheimer Herzzentrum über viele Jahre geprägt und gestärkt. »Gemeinsam mit ihm wurden bedeutende Fortschritte in der medizinischen Versorgung erzielt und die Klinik zu einer national und international renommierten Einrichtung entwickelt«, heißt es weiter. Hamm hat viele Auszeichnungen erhalten und ist Mitglied in diversen Gesellschaften und Kommissionen. Müller: »Wir danken Prof. Hamm für die lange und erfolgreiche Zeit und seinen unermüdbaren Einsatz.«

FOTO: KERCKHOFF-KLINIK

## Wanderbaustelle sorgt für Einschränkungen

**Bad Nauheim-Steinfurth (pm).** In Steinfurth gibt es aktuell und bis zum 30. September Verkehrsbeeinträchtigungen aufgrund einer Wanderbaustelle. Dies beinhaltet abschnittsweise Einengungen und halbseitige Sperrungen der Fahrbahn. Die Fußgängerwege werden teilweise voll gesperrt. Betroffen ist der Bereich zwischen der Bad Nauheimer Straße 24 und der Steinfurth Hauptstraße 5. Grund hierfür sind Tiefbauarbeiten zur Verlegung von Telekommunikationsleitungen.

## Jubiläen werden gefeiert

**Friedberg-Dorheim (pm).** Die Kirchengemeinde Dorheim feiert am Sonntag, 24. September, das 75-jährige Jubiläum seines Kirchenchores und das 30-jährige Wirken von Hilmar Gronau als Pfarrer von Dorheim und Bauernheim. Zum Jubiläumsgottesdienst, der bereits um 10 Uhr beginnt und an dem auch Gastchöre teilnehmen, sind alle herzlich eingeladen.

Anschließend wird das Gemeindefest mit musikalischen Gästen, mit Essen und Trinken gefeiert.

## Lioba-Brunch am Sonntag

**Bad Nauheim (pm).** Zum traditionsreichen Lioba-Brunch lädt der Freundeskreis der Sankt-Lioba-Schule für Sonntag, 24. September, zwischen 11 bis 16 Uhr ein. Vereinsvorsitzende Marina Frenzl und ihr Team freuen sich, dass die Schulgemeinschaft den besonderen Tag auf dem Schulgelände am Eleonorenring trotz Modernisierungsarbeiten feiern kann, vor allem in der Aula und im Park.

Leckereien halten Leib und Seele zusammen, zudem gibt es eine Tombola. Schülerfamilien, Lehrer und Ehemalige sind eingeladen, in geselliger Runde über den klassischen Schulalltag hinaus ins Gespräch zu kommen.

Der Erlös des Festes kommt dem vor 29 Jahren unter dem Namen »Freundeskreis – St-Lioba-Gymnasium« gegründeten Förderverein und damit besonderen schulischen Aktivitäten und Anschaffungen zugute.

## KURZ BERICHTET

**Falscher Wochentag** – In die Ankündigung einer Veranstaltung des Projektes »Hands on! Freiwillig für Friedberg« auf dem Elvis-Presley-Platz hat sich ein Fehler eingeschlichen. Das Datum 24. September ist zwar richtig, doch handelt es sich dabei nicht um den Samstag, sondern um den Sonntag. Zwischen 11 und 17 Uhr stellen sich über 30 Vereine und Institutionen vor. Für ein buntes Programm inklusive Shows auf der Bühne wird gesorgt sein. pm

**Stadtführung** – Die nächste öffentliche Stadtführung zu Friedberger Sehenswürdigkeiten findet am Sonntag, 24. September, statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Wetterau-Museum. Stationen sind die Stadtkirche, die Mikwe, den Adolfs-turm, das Römerbad und die Burganlage. Diese Führung ist kostenpflichtig. pm

## Förderzuschlag für Wetterauer Pfadfinder

Bundestagsabgeordnete Natalie Pawlik überbringt Glückwünsche

**Bad Nauheim (pm).** Schulen und Kindergärten wochenlang geschlossen, das Fußball- oder Tanztraining ausgefallen, soziale Kontakte minimiert. Das alles und noch mehr waren Einschränkungen, die während der Pandemie besonders Kinder und Jugendliche getroffen haben. Um den gesellschaftlichen Folgen dieser Zeit entgegenzuwirken, hat das Bundesfamilienministerium das Förderprogramm »Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit« auf den Weg gebracht. Es soll wieder für mehr Aktivitäten für und mit Kindern und Jugendlichen sorgen, heißt es in dem Pressebericht. Vereine, Organisationen, Träger und andere konnten sich um Förderungen bewerben.

Mit dem »Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Hessen« (VCP) hat auch ein Verband aus der Wetterau einen Förderzuschlag vom Bund erhalten. Die heimische und direkt gewählte Bundestagsabgeordnete Natalie Pawlik (SPD) besuchte vor Kurzem das in Bad Nauheim ansässige Landesbüro des Verbands, um persönlich ihre Glückwünsche zu überbringen. Bei einem gemeinsamen Austausch mit der Geschäftsführerin Jana Kukuk und dem Jugendbildungsreferenten Jakob Hoffmann ging es unter anderem um das geförderte Projekt und die aktuellen Herausforderungen.

Mit knapp 10000 Euro wird das vom VCP initiierte Projekt »Du kannst das Ariol! Kinder-

freizeit – von Kindern entworfen und vorbereitet« vom Bundesfamilienministerium bezuschusst. Das Projekt bildet das Motto des Rahmenprogramms für die jährlich stattfindende Landeskindersportfreizeit der Pfadfinder in Hessen ab.

Aktuell laufen die Planungen hierfür auf Hochtouren. »Als Landesverband geben wir nur das Motto vor. Die Kinder erarbeiten im Voraus mögliche Aktivitäten für das Programm und entscheiden dann erst vor Ort, was genau sie machen wollen«, erklären die beiden hauptamtlichen Mitarbeiter des VCP, Kukuk und Hoffmann. Im Wesentlichen seien es Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren, die sich um die Erarbeitung des Programms kümmern. Diese Al-

tersgruppe nenne man bei den Pfadfindern »Wölflinge«. Das Angebot erfreue sich nach wie vor einer großen Beliebtheit.

Im Schnitt nehmen rund 70 Kinder aus rund 40 Stämmen an den Landesfreizeiten in ganz Hessen teil. Die diesjährige Freizeit wird in den Herbstferien stattfinden. »Ich bin begeistert von den Aktivitäten des VCP. Hier wird deutlich, wie Teilhabe von Kindern und Jugendlichen funktionieren kann. Interaktivität, Dynamik und Flexibilität können die Schlüssel zu Engagement und Einsatz von jungen Menschen sein«, sagt Pawlik. Kinder und Jugendliche sollten ein aktives Mitspracherecht haben und im Mittelpunkt stehen. »Schön zu sehen, dass die Wetterau in diesem Bereich so aktiv ist.«



Natalie Pawlik (r.) mit Elisa Latsch (l.), Jakob Hoffmann und Jana Kukuk. FOTO: PM